



## >> Das HanseLexikon im Internet

Liebe Benutzerinnen und Benutzer des Hanselexikons,

der Hansische Geschichtsverein e.V. stellt schrittweise die Artikel des HanseLexikons zur freien Ansicht in das Internet. Bitte beachten Sie das Urheberrecht der jeweiligen Autoren und zitieren die Artikel wissenschaftlich korrekt.

Wir empfehlen folgende Zitierweise:

**Deeters, Joachim**, Art. **Höhlbaum, Konstantin**, in: Hansischer Geschichtsverein (Hrsg.), HanseLexikon (HansLex), 2014, URL: [www.hanselexikon.de/pdf/HansLex\\_Hoehlbaum\\_Konstantin\\_Deeters.pdf](http://www.hanselexikon.de/pdf/HansLex_Hoehlbaum_Konstantin_Deeters.pdf) (letzter Aufruf: 1.12.2014).

Mit freundlichen Grüßen,

das Redaktionsteam

**Höhlbaum, Konstantin** (geb. 08.10.1849 in Reval, gest. 02.05.1904 in Gießen), promovierte nach dem Studium in Dorpat und Göttingen bei Georg Waitz. Von 1871 bis 1880 im Dienste des Hansischen Geschichtsvereins, bearbeitete H. die beiden ersten Bände des Hansischen Urkundenbuchs. Während er bis 1890 das Kölner Stadtarchiv leitete, folgte der 3. Band. In Köln organisierte er das Archiv neu und begründete die Schriftenreihe Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln, durch die er die Archivbestände der Öffentlichkeit zugänglich machte. Seit 1890 war H. Professor für Geschichte in Gießen und inaugurierte dort das Quellenwerk Regesten der Erzbischöfe von Mainz.

Joachim Deeters

**Lit.:** G. v. d. Ropp, Nachruf, HGBll. 1903 (1904) 10\*-30\*.